

SOTHYS
PARIS

Exklusiv in
Instituten & Spas.

➤➤➤➤➤

**Gönnen
Sie sich
bei mir ein
Valentinstag
Angebot!**

➤➤➤➤➤

Nicol's Kosmetikstudio
Oberhöchstader Straße 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 581758

Nächste Sitzung des Ortsbeirats

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat-Mitte wird am Dienstag, 4. Februar um 19.30 Uhr im Alten Hospital beim Seniorentreff tagen. Neben anderen Tagesordnungspunkten möchte sich der Beirat über das Angebot für Senioren und die aktuelle Raumsituation informieren. Die Sitzung ist wie immer öffentlich und beginnt mit einer Bürgerfragestunde. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0**

Das besondere der Cookinseln

Oberursel (ow). „Kia Orana - mögest du ein langes und erfülltes Leben führen!“ So sollen sich Menschen auf den Cookinseln begrüßen, einem Inselstaat im Südpazifik. Die 15 Inseln im polynesischen Dreieck locken Touristen mit Attraktionen wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Die evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel lädt für Montag, 3. Februar, zum Weltgebetstag ein. Beim Vortrag von Ulrike Kress können Gäste die Schönheit und Bedeutung sowie Geschichte, Kultur und Religion, aber auch Klima- und Umwelt-Problematik dieses Südsee-Paradieses kennenlernen. Die Situation der Frauen im Spiegel aktueller Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wird ebenfalls beleuchtet. Der Vortrag findet um 19.30 im Gartenraum der Kirche, Weißkirchener Straße 62, statt. Der Weltgebetstag ist eine internationale Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, laden sie Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ein, um gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit zu beten und zu handeln.

Fragen rund um Technik

Oberursel (ow). „Fit mit IT-Medien“ – die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten – steht am Samstag, 15. Februar, von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, allen Interessierten zur Verfügung. Geholfen wird bei allen Windows-, Android- und Apple-Geräten. Die Mitarbeiter der Stadtbücherei unterstützen gemeinsam mit dem „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ kostenlos bei Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein kostenfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Bei einem Besuch sollte an eventuell notwendige Passwörter gedacht werden, damit schnell geholfen werden kann. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbücherei“ gespendet werden. Der nächste Termin ist für Samstag, 15. März, geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte eventuelle Wartezeit einplanen.

Versammlung zum neuen Jahr

Oberursel (ow). Am Freitag, 21. Februar, findet von 19 Uhr an im Lehrsaal des Feuerwehrhauses, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2a, die gemeinsame, ordentliche 95. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen sowie des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Nach der Versammlung wird ein Imbiss gereicht. Es wird darum gebeten Anträge bis zum 20. Februar im Feuerwehrhaus, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a, schriftlich einzureichen.

Bebauungsplan im Rathaus ausgelegt



Seit Kurzem wird der Entwurf des Bebauungsplans Nummer 254 „Mutter-Teresa-Straße“ im Rathaus öffentlich ausgelegt. Auf dem Grundstück sollen Mehrfamilienhäuser mit unter anderem preisgebundenen Wohnungen gebaut werden. Damit soll dem in Oberursel benötigten Wohnraumbedarf Rechnung getragen werden. Es handelt sich um das Gebiet südlich der Kreuzung Bommersheimer Straße/Wallstraße. Von beiden Seiten sind Zufahrten zum Baugebiet im Plan erkennbar. Bis einschließlich Freitag, 28. Februar, kann der Plan im Rathaus (Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Rathausplatz 1, Gebäude A, viertes Obergeschoss, Info-Center) von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr eingesehen werden. Für die Einsichtnahme wird um eine Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502441 oder per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de gebeten. Darüber hinaus können der Plan sowie verschiedene Berichte, Untersuchungen und Stellungnahmen im Internet unter <https://obu.li/bplaene> heruntergeladen werden. Bis zum 28. Februar können sich Bürger zum Plan äußern. Stellungnahmen können sowohl schriftlich per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de als auch mündlich im Rathaus zur Niederschrift gegeben werden. Text+Foto: gt

400 000 Euro in den Sand gesetzt?

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung wird in ihrer Sitzung am Donnerstag, 13. Februar, einen Beschlussvorschlag des Magistrats zur Zukunft der katholischen Kindertagesstätte St. Hedwig beraten. Angesichts der aktuellen Haushaltslage und der sich verändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Kinderbetreuung schlägt der Magistrat vor, vom ursprünglich geplanten Ersatz- und Erweiterungsbau der Einrichtung Abstand zu nehmen und stattdessen gemeinsam mit dem Träger der Einrichtung nach alternativen Lösungen zu suchen. Die Entscheidung würde notwendig, nachdem sich mehrere Faktoren seit der letzten Planung verändert haben sollen. Dazu sollen unter anderem eine deutlich angespanntere finanzielle Lage der Stadt, die ungewisse Entwicklung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige sowie die Auswirkungen des „Pakts für den Ganzttag“, der an den Oberurseler Grundschulen bis 2027 umgesetzt werde, zählen. Hieraus werde es schrittweise zu freien Raumkapazitäten aus wegfallenden Hortgruppen kommen, die dann beispielsweise für Kita-Gruppen genutzt werden können. „Angesichts der aktuellen Entwicklungen haben wir den Bedarf für den Neubau kritisch überprüft. Die Zahlen zeigen eindeutig, dass die bestehenden Kapazitäten im Oberurseler Norden ausreichen, um die Kinder zu betreuen, auch unter Berücksichtigung geplanter Baugebiete. Daher konzentrieren wir uns auf die Suche nach Lösungen, um die Platzkapazitäten langfristig zu sichern, ohne unnötige finanzielle Belastungen für die Stadt in Kauf zu nehmen“, erklärt Erster Stadtrat und Kämmerer Jens Uhlig.

Die Ersatz- und Erweiterungspläne für die katholische Kindertagesstätte St. Hedwig, die ursprünglich rund 7,37 Millionen Euro kosten sollten, hätten auch in den kommenden Jahren erhebliche Belastungen für den städtischen Haushalt bedeutet. Auch die aktuell schwierige Finanzlage der Stadt, die von sinkenden Steuereinnahmen und höheren Umlagezahlungen an den Kreis geprägt sei, zwingt die Stadt alle Investitionen in Frage zu stellen. „Wir möchten auch weiterhin eine hohe Familienfreundlichkeit in Oberursel gewährleisten, jedoch müssen wir bei der Planung von Betreuungsplätzen realistisch und verantwortungsbewusst mit den verfügbaren Ressourcen umgehen“, so Stadtrat Andreas Bernhardt. Man müsse einräumen, dass in der Vergangenheit bei der Einschätzung dieses Projekts Fehler seitens der Stadt gemacht wurden, so Bernhardt weiter. „Es ist für mich als neuer Sozialdezernent, der ein Vierteljahr im Amt ist, persönlich alles andere als wünschenswert, den lange geplanten Bau einer Kita nicht befürworten zu können. Der Bedarf besteht jedoch nach Erhebungen anderenorts in Oberursel, wie beispielweise an der evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Bommersheim. Dort wird eine neue Kindertagesstätte gebaut“, so Bernhardt abschließend. Die bereits angefallenen Planungskosten in Höhe von rund 404 000 Euro für die Entwurfsplanung werden durch die Stadt übernommen. Die Stadt bleibe weiterhin bestrebt, eine bedarfsgerechte und nachhaltige Kinderbetreuung zu gewährleisten und auf die sich ändernden Bedürfnisse der Familien flexibel zu reagieren.

„Sherlock“ beim „Szenenwechsel“



Kennt man Sherlock Holmes? Und seinen treuen Begleiter Doktor Watson, den brillanten Privatdetektiv? Natürlich! Ihre genialen Kriminalfälle! Aber die beiden haben auch eine ganz private Seite und die kann man beim „Szenenwechsel“ aus Oberursel im März erleben. Vereinsmitglied Harald Tietz hat selbst zur Feder gegriffen, um Licht in die Sache zu bringen. Das Stück heißt „Sherlock und die Dame mit dem schwarzen Schuh“. Wie fragte schon Kurt Tucholsky „Warum wird nach dem Happy End im Kino meistens abgeblendet?“. Holmes kommt mit seiner Frau Susi aus den Flitterwochen zurück und nichts ist mehr so wie es einmal war. Er muss feststellen, dass sich Watson in der Baker Street 221b einquartiert hat und außerdem hat seine Frau womöglich ein dunkles Geheimnis. Man sollte sich überraschen lassen, es darf gelacht werden! Regie führt der Autor selbst, das hat er sich nicht nehmen lassen. Aufführungen finden am Freitag, 14. März; Samstag, 15. März jeweils um 19.30 und am Sonntag, 16. März um 16.00 Uhr in der „Portstrasse“ statt. Karten gibt es ab Montag, 3. Februar bei „Taanus Brennerei Burkard“ in der Weidengasse 8 oder direkt im Internet unter www.szenenwechsel.net oder an der Abendkasse. Wer es an den 3 Terminen nicht schafft: Der Verein spielt auch noch in Liederbach in der „Liederbachhalle“ und zwar am Samstag, 29. März um 19.30 Uhr und am Sonntag, den 30. März um 16 Uhr. Foto: Szenenwechsel

**Jetzt online
Termin buchen!**

**Friseur
am Marktplatz
Ruppel**

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER
Vorstadt 2
61440 Oberursel

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

VZ VermögensZentrum
Taanusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -